

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1792

52 (27.12.1792) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtlich = Hochfürstlich = Badische Lande.

Mit Hochfürstlich • Markgräflich • Badischem gnädigstem Privilegio.

Fürstliche neue Verordnungen.

Decretum an die Badendurlachische Ober- und Aemter auch Specialate und Physikate, Carlsruhe, Durlach, Pforzheim und Stein, sodann an das Oberamt und Physikate Rastatt und Ettlingen, dd. Carlsruhe in Consilio Aul. den 8ten Dec. 1792. & XLV. 12544.

Die Lieferung der Cadavres auf die Anatomie betreffend.

Undurch wird die genaueste Befolgung der Fürstl. Verordnung, nach welcher die Körper der nicht wahrhaft melancholisch gewesen Selbstmörder, Justificirten oder im Gefängniß sterbenden überwiesenen Uebelthäter, ingleichen der bey Verübung eines Diebstahls oder dergleichen Verbrechen umkommenden Personen, sodann der im Amt sterbenden fremden Huren, Bettler, und Vaganten und vornemlich auch aller verstorbenen ohnehlichen Kinder in die Anatomie anhero gebracht werden sollen, wieder ernstlich anbefohlen, und hat das Oberamt und Specialat die Geistliche, Schultheissen und Anwälde, ingleichen die Hebammen und Todtengräber auf das Schärfste und unter anzudrohender ohnsehlbar zu gewarten habender Strafe anzuweisen, daß sie dergleichen Leute nicht begraben, sondern die Anzeige von deren Todt gleichbalden an das Oberamt Carlsruhe, ingleichen an den Hofrath und Landphysicus Dr. Schweickhardt gelangen lassen sollen. Uebrigens ist aber auch zu veranstalten, daß dergleichen Leichname ohnverzüglich mit möglichster Kosten-Ersparniß an ersagten Hofrath und Landphysicus Dr. Schweickhardt überliefert werden. Decretum quo supra.

Citationes edictales.

Münzesheim. Alle diejenige, welche an die Hirschwirth Ernstische Wittib dahier gegründete Forderung zu machen haben, werden wegen erkannter Vermögensuntersuchung hiemit vorgeladen, daß sie solche auf Mittwoch den 2ten Jenner künftigen Jahrs vor das

hiefigem Amt entweder in Person, oder durch hienäglich Bevollmächtigte mittelst Vorlegung ihrer Beweise gehörig darthun, oder gewärtigen sollen, nach, maß damit abgewiesen zu werden. Sign. Münzesheim den 19ten Dec. 1792.

Amt allda.

Emmendingen. Die seit mehreren Jahren abwesende Jacob und Christian Wagner von Colmarsreute werden andurch vorgeladen, daß solche, oder ihre allenfallsige eheliche Leibeserben innerhalb 9 Monaten um so gewisser vor dahiesigem Oberamt erscheinen sollen, als widrigenfalls deren dahier besitzendes Vermögen ihren nächsten Aunderwandten erga cautionem ausgefolgt werden wird. Signatum den 15ten Dec. 1792.

Oberamt Hochberg.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Johannes Mayer, den Burger und Bauern von Eichstetten Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis auf den 7. Jan. 1793. vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit auf der gemeinen Stube allda, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden bey Strafe des Ausschlusses erscheinen und das Weitere abwarten sollen. Emmendingen den 6. Dec. 1792.

Oberamt Hochberg.

Rodalben. Der ledige Burgerssohn Georg Mauerer von Claussen, welcher zum zweytenmal bösslicher Weise ausgetreten und zugleich die Entscheidung der gegen ihn von der ledigen Sandin auf der Birkenwiese angestellten Paternitäts-Klage nichts abgewartet hat, wird hiemit öffentlich vorgeladen, binnen 6 Wochen dahier vor Amt zu erscheinen, sich seines Austritts und der gegen ihn angestellten Klage wegen zu rechtfertigen, oder zu gewärtigen, daß in Rücksicht des erstern sein Vermögen confiscirt und er der Fürstl. Landen verwiesen, in Rücksicht des zweytern aber in Contumaciam gegen ihn erkannt werden, was Rechtens. Verordnet, Rodalben den 15. Dec. 1792.

Amt der Herrschaft Grävenstein.

Sachen so zu verlehnen sind:

Carlsruhe. In dem Böhlingerischen Haus auf der Ripurrer Straß, ist der ganze mittlere Stock, in dem untern Stock 2 Zimmer rechter Hand; im 3ten Stock 3 Zimmer nebst Kammer und Speicher wie auch Stallung zu 4 bis 5 Pferden, ein großer gewölbter Keller, Waschkhaus, Holzremis, die Hälfte vom Garten und andere Bequemlichkeiten, bis auf den 23ten Januar 1793 zu verlehnen. Das Nähere hievon aber bey ihm selbst, oder bey dem Hrn. Leibchurgo und Kammerdiener Nuding zu erfahren.

Carlsruhe. In der neuen Spitalgasse ist ein Logis par terre vornen heraus für einen ledigen Herrn zu verlehnen, bestehend in 3 Zimmern, davon 2 tapetirt sind. Das Nähere ist bey Hr. Präceptor Sischer zu erfragen.

Carlsruhe. Beym Hofschreiner Gräßle, der Post gegen über, sind 2 Logies, wovon eines auf den 23. Jenner, oder beyde bis den 23. April 1793 zu verlehnen.

Carlsruhe. In des Hofkieser Seyfens Behausung in der Waldhorngäß ist der ganze obere Stock zu verlehnen und auf den 23ten Jan. oder auch gleich zu beziehen.

Sachen so zu verkaufen sind.

Carlsruhe. In Macklots Hofbuchhandlung sind wieder wie alljährlich sehr viele schöne und neue Sorten Neujahrswünsche, auf Bogen, in Kupfer gestochne, auf Atlas, Seide, gemahlte, gepresste ic. in den bekanntesten billigen Preissen zu haben. Auch sind zu haben historischer Almanach für den deutschen Adel von Carl Lang, mit Kupfern von Kuffner, wie auch Neuwieder Offenbacher und Frankfurter Taschentäler mit Kupfern aufs Jahr 1793.

Carlsruhe. In Macklots Hofbuchhandlung sind die Portraite Ihro Hochfürstl. Durchlauchten unsers regierenden Herrn Markgrafen, des Herrn Erbprinzen und der Frau Erbprinzessin halbe Regal-Bögen Größe nach englischer Manier in Kupfer gestochen, in rothen Abdrücken à 30 kr. und in schwarzen à 24 kr. zu haben, auch sind solche bey Herrn Eccardt Buchbinder in Emmendingen und Herr Seufert Buchbinder in Mühlheim in Commission zu haben.

Carlsruhe. Bey Keuther und Griesbach in ihrer Taback's, Fabrique allhier, bey Handelsmann Weiser in Durlach und auf ihrer bey der Ripurrer Mühl neu erbauten Bierbrauerey, ist gutes Bier, Ohm- und Viertelweiß zu haben.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Bey Fürstl. Amtskellerey Hberg zu Bühl sind auf der Fürstl. Badischen Georg Elisabethen

Stiftungsverrechnung 500 fl. Capital, an Badische Catholische Untertanen, gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung zu 4 pro Cent Interessen, auf den 11. Febr. 1793 zu begeben; diejenige, die dieses Capital ganz, oder zum Theil aufnehmen wollen und sich mit denen im 1790ger Wochenblatt No. 51. vorgeschriebenen Zeugnissen versehen können, haben sich also bey ermelter Bedienung oder bey der Hauptverrechnung zu Carlsruhe in Zeiten zu melden und die Zeuanisse zugleich mitzubringen. Carlsruhe den 10. Dec. 1792.

Carlsruhe. Hospital Vorsteher vor den Monat December sind des Herrn Geheimenraths und Kammer-Präsidenten von Gayling Excellenz.

Vermischte Nachrichten.

Beytrag zur Naturgeschichte der gemeinen Stubenfliege.

Es giebt bekanntlich deren zwey Arten, die eine ist die gewöhnliche, welche nicht so sehr durch ihr Stechen, als vielmehr durch ihr Aufsiegen auf alles ohne Unterschied, selbst auf das menschliche Angesicht und durch das Beschnuzen mit ihrem Auswurf, beschwerlich fällt. Die andre ist etwas kleiner und dünner und verursacht uns schon mehrere Last durch ihren sehr spitzigen Rüssel, mit welchem sie Menschen und Vieh verwundet. Einige nennen sie auch Pferdefliege; wenigstens findet man sie häufiger in solchen Stuben, die den Viehställen oder Weiden nahe liegen. Die Stubenfliege hat ein sehr helles scharfes Auge, womit sie sowohl vor sich, als hinter sich sieht und daher schwer zu beschleichen ist. Dieses scheint die Ursache zu seyn, warum sie eher einem Schlafenden, als dem der da wachet, beschwerlich fällt. Sie kann nemlich bemerken, ob der Mensch seine Augen zuschließt, oder öffnet. —

Eben so fehlt es diesem Thier nicht am Geruch. Im Schlaf düften wir stärker aus, als wachend. Und diese dufenden Ausdünstungen, welche wir selbst bisweilen durch die Nase bemerken können, zieht sogleich die Fliege herbey. Ich habe dieses hundertmal beobachtet wann ich Mittagsruhe hielt, vorzüglich im Sommer, da ich nicht selten genöthigt wurde, mich unter einem Schnupftuch vor diesem lästigen Besuch zu verbergen. Schlug ich meine Augen wieder auf, so verschwanden die Gäste. Wie sollten sie diese Ausdünstungen ohne eine Art von Geruch wahrnehmen können? —

Ein Kranker hatte einst bemerkt, daß die Stubenfliege, zwey volle Tage, das heißt; zwey mal vier und zwanzig Stunden, an einer Stelle sitzen kann, ohne sich weder zu bewegen, noch Speise zu genießen.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe
sind wieder neu angekommen und zu haben.

Ackerbau-Katechismus, oder kurze Anleitung zur ver-
besserten Landwirthschaft. 8. Neuwied 1791. 24 kr.

Anweisung (praktische) für den Bäcker und Land-
mann, alle Krankheiten der Menschen und Thiere
in kurzer Zeit, ohne jemand's Bebhülfe, aus dem
Grund zu heilen. 8. Neuwied 1791. 30 kr.

Anweisung zum Seifensieden, Lichziehen, Eßigbrauen,
Einmachen von Früchten etc. 8. Berlin. 1790.
30 kr.

Auswahl aus den Pappieren des Teufels. 8. 1789.
2 fl.

Bemerkung (kurze) wie Mißbeete am besten anzule-
gen und Gurken und Melonen am frühesten zu zie-
hen sind; nebst einer Anweisung Spalterbäume zu
ziehen. 8. Hamburg 1791. 8 kr.

Beckmanns (J.) Sammlung auserlesener Landgesetze
10ter Theil. gr. 8. Jelit. 1793. 2 fl. 30 kr.

Callisen (D. H.) Zusätze zu seinen Grundsätzen der
heutigen Chirurgie. 3ter Theil. gr. 8. Wien 1792
1 fl. 36 kr.

Canzler (J. G.) Abriss der Erdkunde nach ihrem
ganzen Umfange. gr. 8. Göttingen. 1791. 3 Thl.
5 fl. 36 kr.

Comödien. Noch gut, daß es so kam, oder hoffe
man nur auf Verwandte. 8. Kempten 1792. 20 kr.

— Die Nothlüge, Lustspiel in 2 Akten, 8. Frankf.
und Leipzig 1791. 24 kr.

Daignam Schilderung der Veränderung des mensch-
lichen Lebens, oder von den Krankheiten des mann-
baren Alters. 2 Theile Gera 1789. 2 fl.

Danz (D. W. A. F.) Grundsätze des gemeinen, or-
dentlichen bürgerlichen Processus. gr. 8. Stuttg.
1791. 3 fl.

— Grundsätze des summarischen Processus gr.
8. Stuttg. 1792. 2 fl.

Etwas für die biedere Deutsche. 8. Jelit. 1792.
45 kr.

Sabeln, Gedichte, Erzählungen und Lieder. 8. Prag
1791. 30 kr.

Serro (D. A. J.) Vom Gebrauch des kalten Bads.
gr. 8. Wien 1791. 1 fl. 30 kr.

Frank (J. H.) De curantibus hominum morbis Lib. III.
gr. 8. Mannh. 1792.

Gatterers (D. E. W. F.) technologisches Magazin,
3 Theile. 8. Memmingen 1791. 3 fl. 48 kr.

Gerhard (M. H. V.) allgemeiner Comtorist oder
neuste und gegenwärtiger Zeiten gewöhnliche Münz-
Maas und Gewichts - Verfassung aller Länder und
Handelsstädte. 1ter Theil. gr. 4. Berlin 1791.
4 fl. 30 kr.

Gatterers (J. E.) Versuch einer allgemeinen Weltge-
schichte. gr. 8. Göttingen. 1792. 4 fl. 36 kr.

Gäng (Ph.) Von Versicherungsanstalten wider Feuer-
schäden und ihrem Nutzen im Allgemeinen. gr. 8.
Salzb. 1792. 36 kr.

Geist Hippokrats, nach dem Lateinischen des Burnets
aus dem griechischen Urtexte von Ecker. gr. 8.
Wien. 1792. 1 fl. 12 kr.

Serchenhan (J. E.) Darstellung der gegenwärtigen
Verfassung des Kayserl. Reichshofraths. 2. Theil
gr. 8. Mannheim 1792. 6 fl.

Sezels (E. W. F.) Grundsätze der Kirchengeschichte
des neuen Testaments 1ster Theil, 3te Ausg. ver-
bessert und vermehrt von Schulz. 8. Gießen 1792.
1. fl.

Sezel (D. W. F.) die allgemeine Judenbekehrung,
oder die Möglichkeit die Juden mit Vernunft und
Billigkeit zu Christen und zu nützlichen und glückli-
chen Staatsbürgern zu machen. 1te Lieferung. gr. 8.
Gießen 1792. 40 kr.

Hornstein (D. K.) Bemerkung über die Hirnwuth
und über den Gebrauch der kalten Bähnungen des
Kopfs in derselben. 8. Gießen 1792. 15 kr.

Krazer (J. A.) Kurze und gründliche Anleitung zur
Zeichnung und Verfertigung der Sonnenuhren mit
6 Tafeln. 8. Grätz 1792. 40 kr.

Künste. Künststücke (bewährte und leicht zu bewerk-
stelligende) von Kottenauer. 8. Prag 1792. 1 fl. 30 kr.

Knorr (J. N.) Praktische Grundsätze des Acker, Wie-
sen-Futterkräuter und Gartenbaus, der Viehzucht
und aller übrigen Theile der Landwirthschaft. gr. 8.
München. 1792. 1 fl. 12 kr.

Leben. Moriz und Henriette, eine wahre Geschichte,
mit 12 Kupf. 8. Prag 1791. 1 fl.

Lebensgeschichte des Freiherrn von der Trent 4ter
und merkwürdigster Theil mit 2 Kupfern. 8. Jelit.
und Lpzg. 1793. 40 kr.

Lebensgeschichte Kaiser Leopolds II. bis zu dessen
Absterben, von Hegraf. 8. Prag 1792. 45 kr.

Moser (J. E. v.) Neues patriotisches Archiv. 1ter
Theil. gr. 8. Mannheim 1792. 2 fl. 45 kr.

Manderbach (K. G. D.) Neuausgearbeitete Entwür-
fe zu Volkspredigten, über die gesammten Pflichten
der Religion. 8ter Theil. gr. 8. Jelit. 1793. 2 fl.

Niederhuber (D. J.) Entwurf einer medizinischen
Polizey, Pflege bey herrschenden Viehsuchen. gr. 8.
Salzb. 1792. 54 kr.

Neupauer (F. F.) Vorzüge der Monarchischen vor
den andern Regierungsformen. 9. 8. Wien 1792.
45 kr.

Neuste (das) über die Nerven und ihre Krankheiten,
für Aerzte und Nichtärzte. 8. Wurmstadt 1789. 15 kr.

Protokoll des kurfürstlichen Wahlkonvents zu Frankfurt 1792. mit allen Beilagen nach dem Original. gr. 8. Frankfurt. 1792. 2 fl.
 Kunde (D. J. F.) Grundsätze des allgemeinen deutschen Privatrechts. gr. 8. Göttingen 1791. 3 fl.
 Romane (kleine gesammelte) 1ter Theil. 8. Hirschberg 1 fl.
 Rechenbücher. Hausrechner (der schnelle und allezeit fertige) ohne Arbeit, oder der Faulenzer. 8. Kofanz 1791. 12 fr.
 Reisen. Bemerkung auf einer Reise nach Harbeck. 8. Berlin und Stettin 1792. 24 fr.
 Rechenbücher Ködler allgemein faßliche Anleitung zur Algebra, durch häufige Beispiele erlernt. 2. Theil 8. 8. Stuttgart. 1789. 3 fl.
 Resler. (J. M.) Die doppelte Buchhaltung für Kaufleute in Hellsings Manier 8. Prag und Lpz. 1793. 2 fl.
 Sagen (E. G. von) Beiträge zum deutschen Recht, 2ter Theil. 8. Gießen 1792. 1 fl. 15 fr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 13. Dec. Johann Friedrich Conrad, Vater: Georg Jakob Merkle, Bürger und Bäckereimeister. Den 14. Johann Franz, Vater: Franz Xaver Thomas Besser, Maurergesell und Hinterfabrikant in Klein Carlsruhe. Eod. Friedrike Margarethe, Vater: Joh. Georg Jacobi, Knischer bey Herrn Geheimden Rath und Kammerpräsidenten von Gayling Excellenz. Den 15. Johanne Dorothee, Vater: Carl Eberhard Reinhard, Bürger und Drehermeister. Den 21. Dec. Katharine Juliane, Vater: Hr. Joh. Andreas Nagel, Bürger und Bierwirth. Den 22. Dec. Juliane Caroline, ein Zwillingkind, Vater: Carl Gottfried Geisendörfer, Bürger und Goldschmidt. Den 24. Dec. Wilhelmine Friedrike, Vater: Herr Christoph Leonhard Klein, Secretair bey Sr. Excellenz dem Herrn Staatsminister Baron von Edelsheim.

Gestorbne.

Carlsruhe. Den 18. Dec. Auguste Wilhelmine, Vater: Philipp Friedrich Maurer, Bürger und Pe-

rufenmacher, alt: 7 Jahre 2 Monate 9 Tage. Den 18. Dec. Magdalene Katharine Josephe, Vater: Carl Schumacher, Bürger in Klein Carlsruhe, alt: 1 Jahr 10 Monate 8 Tage. Eod. Catharine Elisabeth, Vater: Joh. Wilhelm Hochberger, Bürger und Schneidermeister, alt: 6 Wochen 5 Tage. Den 17. Dec. Friedrich Lacher, Wittwer, alt: 70 Jahre, 4 Monate 17 Tage. Den 22. Dec. todtegeboren ein Zwillingkind, Vater: Carl Gottfried Geisendörfer, Bürger und Goldschmidt.

Promotionen

In Gefolg der in No. 47. dieser Wochenblätter bekannt gemachten Einrichtung des Kirchenwesens in dahiesiger Residenz haben Serenissimus Höchstdero Kirchenrath und vorherigen Hofdiakon Herrn August Gottlieb Preuschen zum Stadtpfarrer dahier, den Kirchenrath und Hofdiakon Herrn Johann Leonhard Walz zum Hofprediaer, den seitherigen zweyten Diakon zu Pforzheim Herrn Theodor Friedrich Volz zum Archidiacon dahier und Specialvikar über die zum Specialat Carlsruhe gehdrigen Orte ausserhalb der Residenz ernennet, den am hiesigen Gymnasio als Helfer der zwey obern Classen und Mitprediger an der Fürstl. Hofkirche angestellten Subdiacon Herrn Johann Peter Hebel in den Charakter eines Hofdiacon gesetzt, demnächst den hiesigen Hofdiakon und Regimenteprediaer Herrn Ludwig Friedrich Schmidt mit Enthebung von letzterem Amt zum Hofdiakon dahier und Pfarrer in Klein Carlsruhe bestatiget, den am Pädagogio zu Durlach gestandnen Subdiacon Herrn Wilhelm Ludwig Volz als Hofdiakon an Höchstdero Hofkapelle nach Rastatt berufen, an dessen Platz in Durlach den seitherig dahiesigen Hof- und Stadtvicarium Herrn Eccardt als Conector, den Hof- und Stadtvicarium Herrn Musgnug aber als Diacon nach Birkenfeld angestellt, die Versetzung des Regimentepredigeramts dahier dem seitherigen Stadtvicario in Durlach und Pfarrer von Hohenwettersbach Herrn Wagner aufzutragen, an dessen Stelle aber den Candidaten Herrn Ludwig verordnet.

Marktpreise vom 17ten December. 1792.

Frucht- preise.	Carlsruhe.		Durlach.		Bekendmachung.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleischschätzung.			Carlsruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Weg, oder Semmel	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Das Pfund.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.		
Das Malter.																				
Alt Korn.	5	48	5	48	Weiß Brod	1	23	6	1	23	6	Rindfleisch gutes . . .	6		6					
Neu Korn.	5	48	5	48	— dito	—	—	—	—	—	—	Schmalfleisch	5		5					
Alte Kernen.	8	40	8	40	Schwarz Brod . . .	2	14	5	2	14	5	Hammelfleisch	5		5					
Neue Kernen.	8	40	8	40	Dito Brod	—	—	—	—	—	—	Halbfleisch	6		6					
Wagen.	8	30	8	30	Deconomisch Brod	—	—	—	—	—	—	Schweinefleisch	6		6					

